

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wegnahme des ganzen Pasubio- und Col Santo-Massives zum Ziel hatte, führte in den Tagen vom 10. bis 13. September zu keinem Ergebnis. Im Oktober kam es von neuem zu erbitterten Kämpfen. Angriffe der Italiener in den Tagen vom 8. bis 21. Oktober gegen die am Pasubio stehenden Kaiserjäger führten auf beiden Seiten zu schweren blutigen Verlusten, brachten den Italienern aber nicht den vollen Besitz des Berges.

Dicht nördlich von Arsiero sprengten die Österreicher am 23. September die italienische Gipfelstellung auf dem M t. C i m o n e<sup>1)</sup>.

Ein geplanter größerer Angriff der Italiener gegen die Stellung des ö.-u. III. Korps östlich des Uffa-Tales kam wegen Schneefalles nicht mehr zur Ausführung.

In den Fassaner Alpen setzten die Italiener während der Monate September und Oktober ihre Durchbruchversuche nach dem Fleims-Tal<sup>2)</sup> fort. Es gelang ihnen jedoch nur die Besetzung einiger Gipfelpunkte, die Einblick und Möglichkeit geleiteten Artilleriefeuers in das Talgelände erlaubten.

An der karnisch-julischen Front im Bereich der ö.-u. 10. Armee fanden im Plöden-Gebiet Stellungskämpfe von rein örtlicher Bedeutung statt. Ergebnislose italienische Angriffe bei Flitsch Mitte September waren als Ablenkungsunternehmungen für die siebente Sonzo-Schlacht aufzufassen.

Um die Monatswende Oktober/November machte der zeitig einsetzende Winter den Kämpfen im Hochgebirge ein Ende.

<sup>1)</sup> Bd. X, S. 587.

<sup>2)</sup> Bd. X, S. 588.